

# Alles auf eine Karte: Sicherheit für Gesundheitsdaten?

Öffentliches Fachgespräch der  
Bundestagsfraktion DIE LINKE  
Berlin, 10. Februar 2012, 13–16 Uhr



**Dipl.-Volkswirt Norbert Butz**  
**Leiter Dezernat Telematik**  
**Bundesärztekammer**

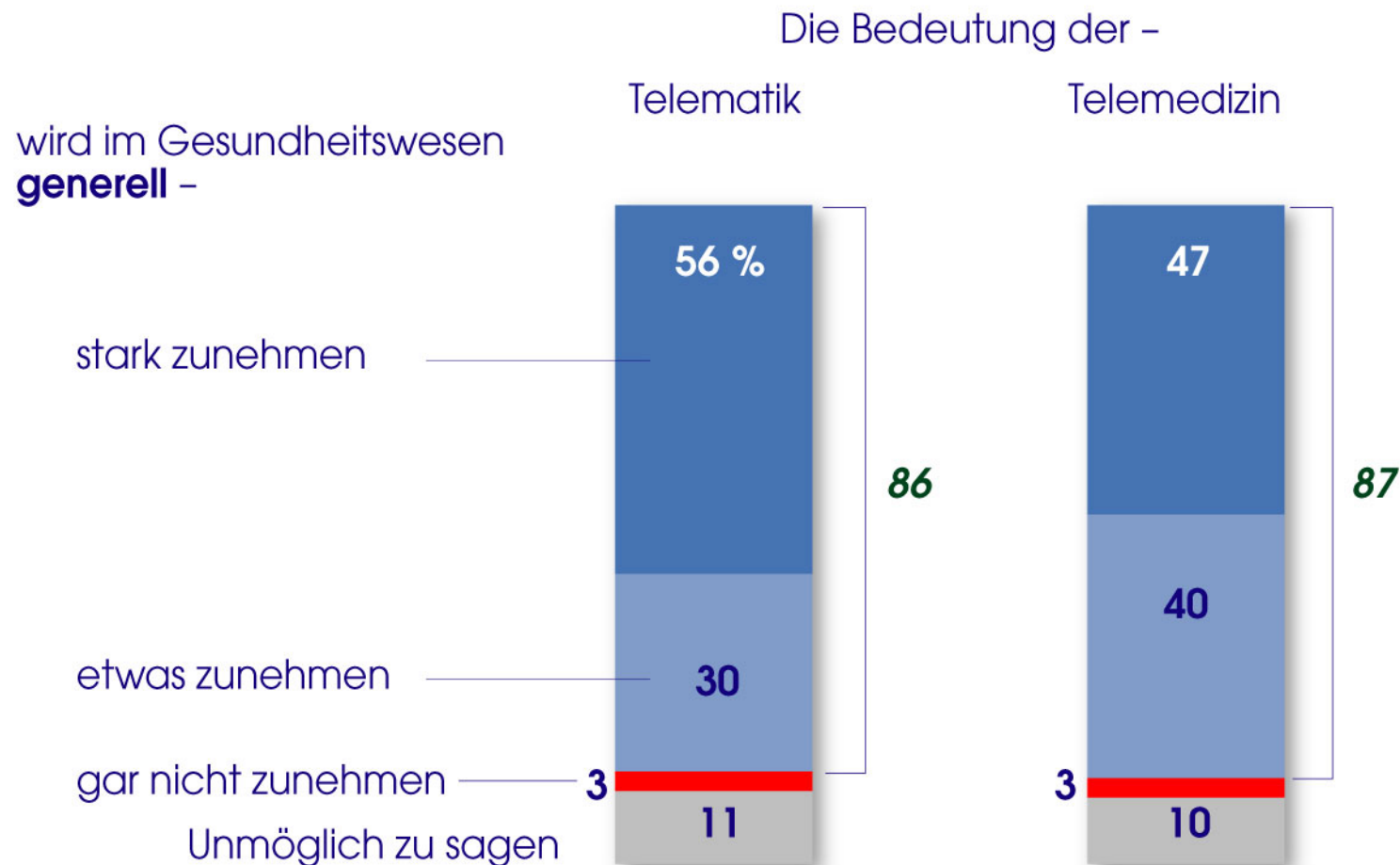
# Ausgangssituation:

---



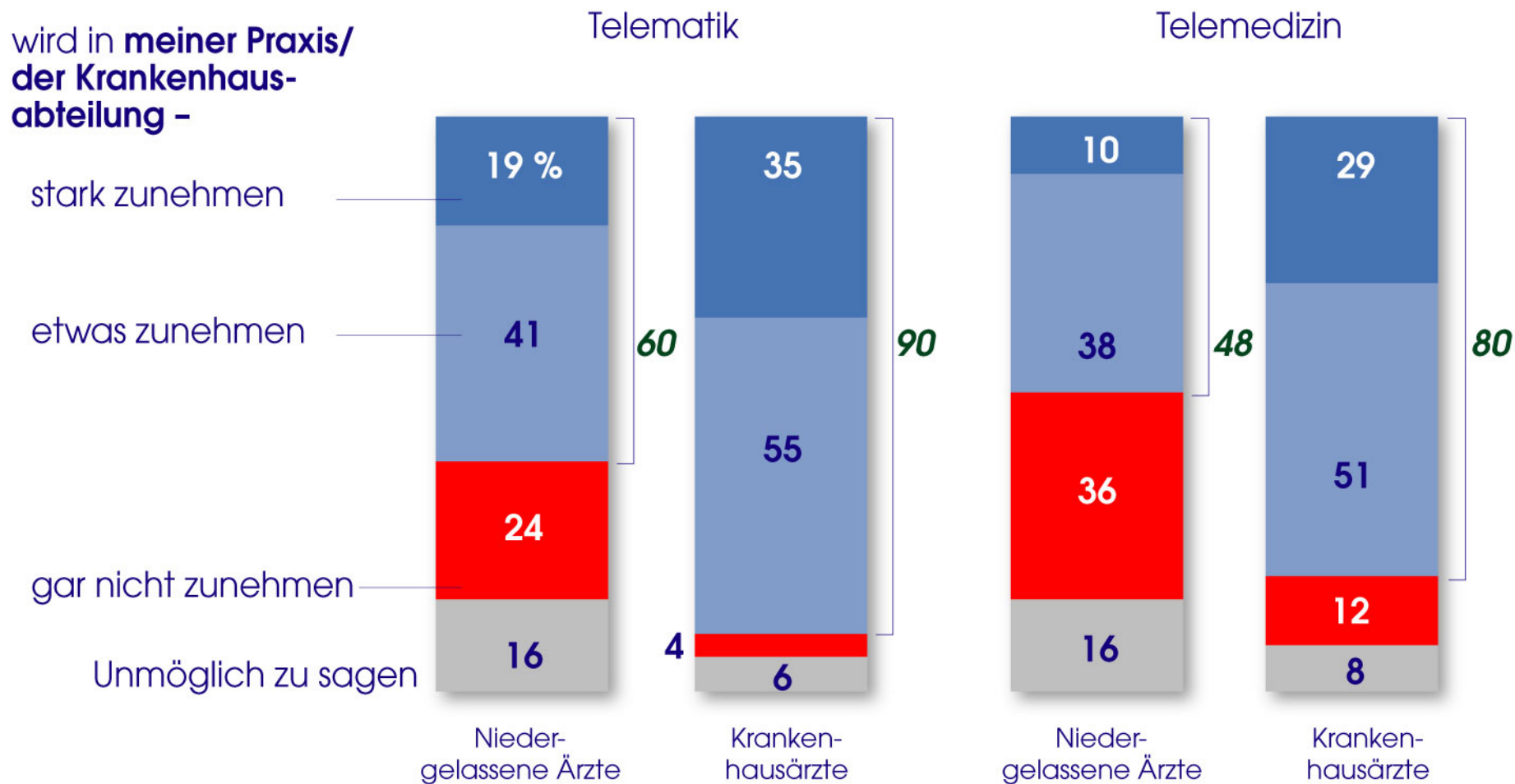
- Patientenversorgung wird zunehmend arbeitsteiliger
  - 33 Gebiete, 51 Facharztbezeichnungen, 10 Schwerpunktweiterbildungen, 47 Zusatzweiterbildungen
  - Versorgungsstrukturen werden ausdifferenzierter
- Vernetzung im Gesundheitswesen nimmt zu – national und international. Vernetzung führt zu und ermöglicht neue Arbeitsteilung
- Ärzte sind für die Vertraulichkeit patientenbezogener Daten verantwortlich

# Generelle Einschätzung der zukünftigen Bedeutung von Telematik und Telemedizin



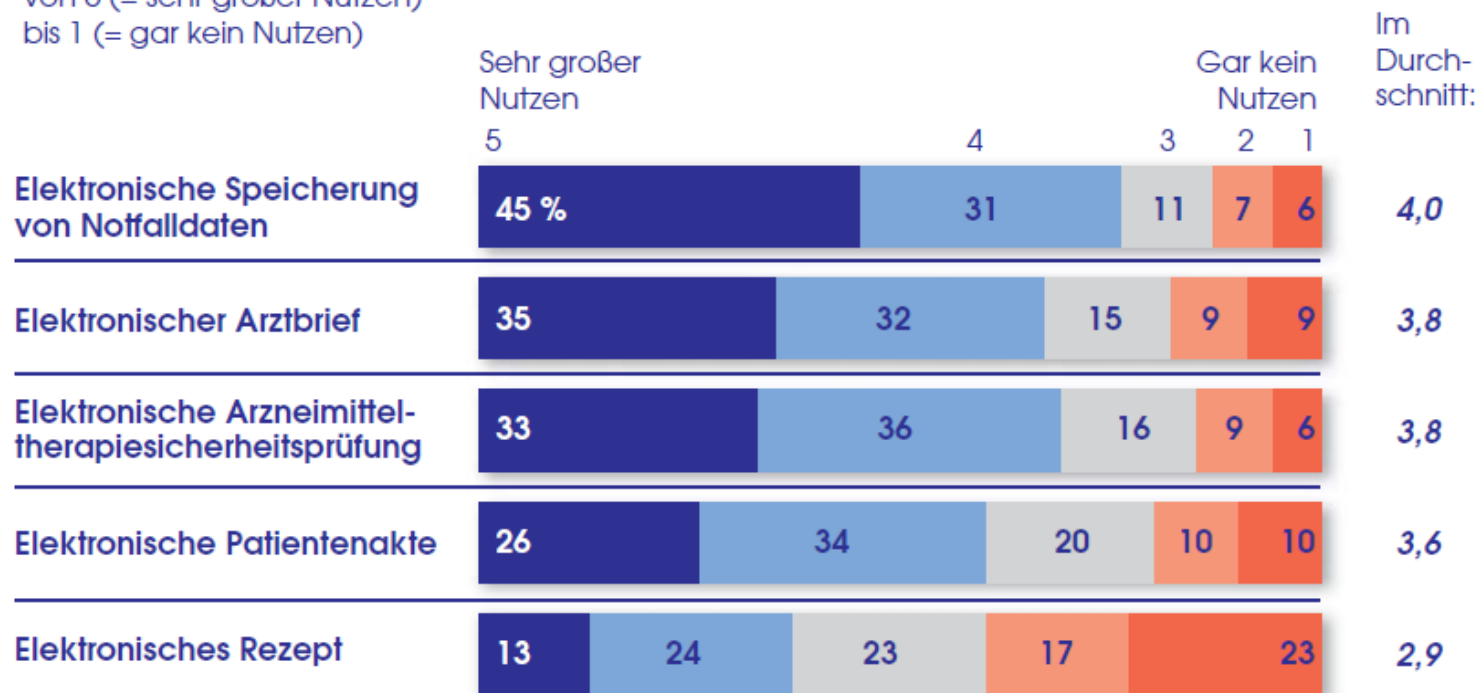
# Einschätzung der künftigen Bedeutung für den eigenen Arbeitsbereich

Die Bedeutung der -



## Einschätzung des Nutzens verschiedener Anwendungsfelder der Telematik

Einstufung der jeweiligen Anwendung auf einer Skala von 5 (= sehr großer Nutzen) bis 1 (= gar kein Nutzen)

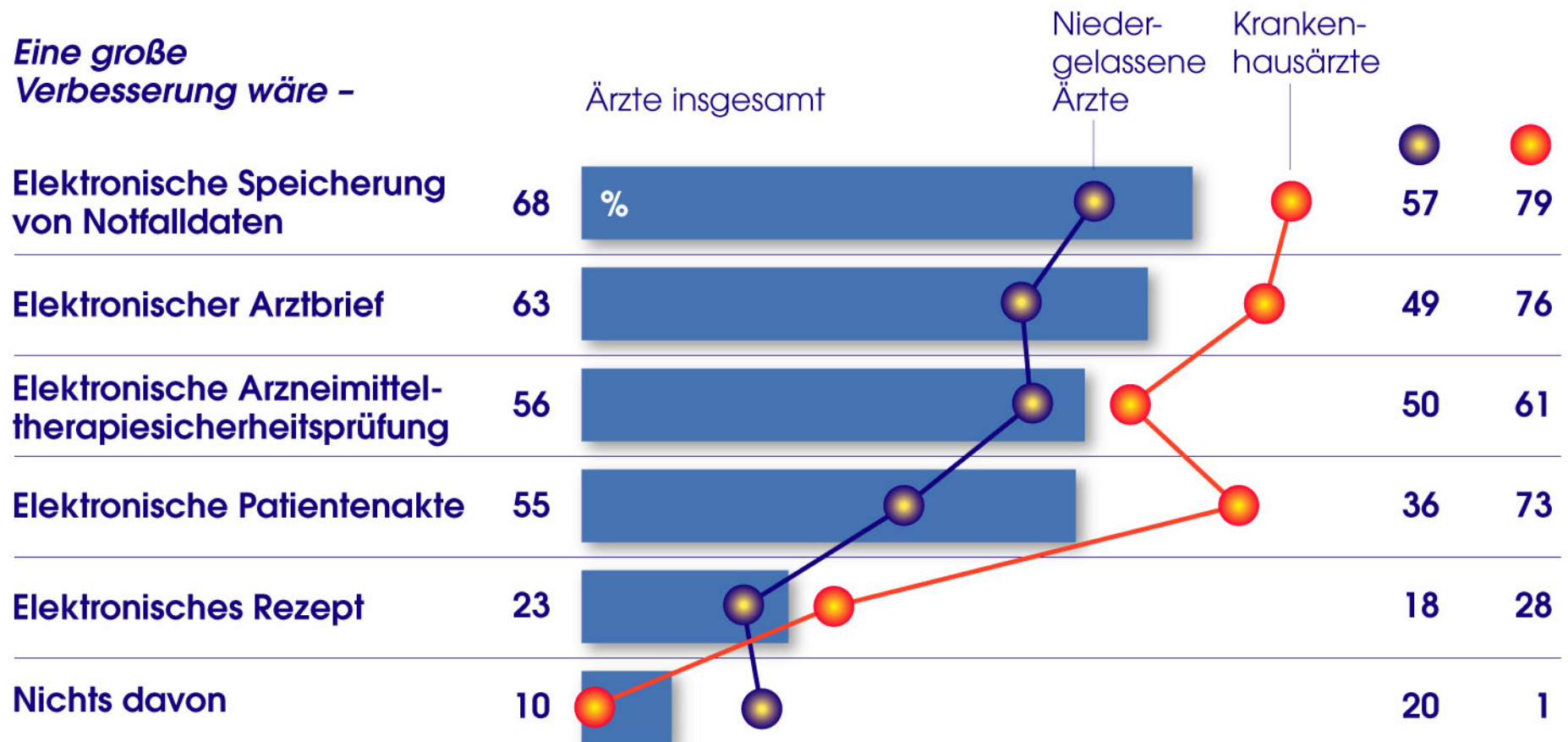


Basis: Bundesrepublik Deutschland, Krankenhaus- und niedergelassene Ärzte  
Quelle: IfD-Umfrage 5283, April 2010

© IfD-Allensbach

# Welche Anwendungen der Telematik eine große Verbesserung wären

Frage: "Welche dieser Anwendungsmöglichkeiten finden Sie interessant, welche sind bzw. wären in Ihren Augen eine große Verbesserung?"



## **Kernbefürchtungen der befragten Ärzte:**

1. mangelnde Datensicherheit gefährdet  
Vertraulichkeit des Patient-Arzt-Verhältnisses
2. Kosten der Anpassung an die Anwendungen  
der Telematik verbleiben bei den Ärzten

- Einstellungen zu den Anwendungen ist nur in geringem Maße abhängig vom Alter der Befragten
  
- Einstellung korreliert in hohem Maße mit dem Ort der ärztlichen Tätigkeit
  - Patient bekannt/unbekannt
  - Übernahme der Kosten

**➔ Die Anwendung für alle Ärzte existiert nicht!**



# Position der Deutschen Ärztetage 2006 - 2010



<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>
<p>Etablierung einer bundesweiten Telematikinfrastuktur</p> <p>Einführung eines elektronischen Arztausweis für sichere innerärztliche Kommunikation (eArztbrief)</p> <p>Patientenakten in der Hand der Patienten</p> <p>Telemedizinische Anwendungen</p> <p>Dezentrale Speichermedien</p> <p>Etablierung eines Ärztlichen Beirates</p>	<p>eGK in der bisher verfolgten Form / Zielsetzung (Beschlusslage der DÄT 2007, 2008, 2009, 2010)</p>

# Bedarf für Notfalldaten auf der eGK Bürgerdialog Hightech-Medizin 2011



 Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**BÜRGER  
DIALOG**

Hightech-Medizin

Bürgerreport  
*Hightech-Medizin – Welche Gesundheit  
wollen wir?*

## **Handlungsempfehlung der Bürger**

„...Notfalldaten sollen auf die eGK [...] und immer durch  
Fachleute abrufbar sein..“



Wie nehmen wir Ärztinnen und Ärzte mit?

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**